

Schwarzwälder Tageszeitung

"Aus den Tannen"



Amtsblatt des Kreises Calw für Altensteig und Umgebung — Heimatzeitung der Kreise Calw und Freudenstadt

Vergang.: Donat. d. Post N. 120 einschl. 18 3 Beförd.-Geb., 30 3 Zustellungsgeb., d. Vg. ... Angelegenheiten: Die einseitige Millimeterzelle oder deren Raum 5 Pfennig. Letzt...

Nummer 21

Altensteig, Dienstag, den 26. Januar 1943

86. Jahrgang

Die 6. Armee heftet in Stalingrad unsterbliche Ehre an ihre Fahnen

Fortgang der Abwehrschlacht im Osten — Rumänische Verbände schlagen sich mit ihren deutschen Kameraden bis zum letzten

Woronesch planmäßig geräumt

DNB Aus dem Führerhauptquartier, 25. Januar.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Abwehrschlacht im Osten geht weiter. Nur an Teilen der... Die Abwehrschlacht im Osten geht weiter.

Im Don-Donetz-Gebiet griffen die Sowjets auf dem Südsüdwinkel nur mit schwächeren Kräften an. Die Angriffe wurden abgewiesen, die eigenen Stellungen verbessert.

In Stalingrad heftet die 6. Armee in heldenhaftem und anspannendem Kampf gegen erdrückende Übermacht unsterbliche Ehre an ihre Fahnen.

Aus dem nordafrikanischen Raum wird nur örtliche Kampfaktivität gemeldet. Eigene Nachschublinien weisen feindliche Erkundungsversuche ab.

Im Gegenangriff Boden gewonnen

DNB Berlin, 25. Januar. Im Westkaspian griffen am 24. Januar unsere Tiefflieger zahlreiche feindliche Kolonnen an...

Don der Luftwaffe unterstützte Gegenangriffe unserer motorisierten Truppen und Panzerdivisionen an zwei Abschnitten...

Nach im Gebiet zwischen Donez und Don schwächte hartes Tauwetter die Kampfkraft ab. Lediglich am Südsüdwinkel dauerten die feindlichen Angriffe an...

Über Stalingrad lag wieder das schwere Feuer des Feindes, der mit wachsender Wut die Helden der 6. deutschen Armee und ihre rumänischen Kameraden zerschmettern will...

Jägerfolge im Norden der Ostfront

DNB Berlin, 25. Januar. Versuche der Sowjets im nördlichen Abschnitt der Ostfront, durch rücksichtslosen Einsatz ihrer stiegenden Verbände die Erdkämpfe zu beeinflussen...

Im Laufe des Montagvormittags waren wieder zwei hervorragende bewährte Jagdflieger des unter Führung von Major Trautloft stehenden Jagdgeschwaders im nördlichen Abschnitt...

Totaler Krieg heißt: Aufgebot der ganzen Nation!

Großer Feinddampfer aus Seleitung in algerischen Gewässern versenkt

DNB Rom, 25. Januar. Der italienische Wehrmachtbericht vom Montag hat folgenden Wortlaut:

In Westtriplitanien beschränkte Tätigkeit zwischen vorgeschobenen feindlichen Abteilungen und unseren Nachhutseinheiten. Andere Bewegungen nach der neuen Stellung gehen planmäßig weiter.

Bombenformationen griffen Hafen und Flugplatz Tobruk heftig an und riefen größere Brände hervor. Derteliche Gefechte an verschiedenen Abschnitten des tunesischen Sektors endeten zugunsten der Achsenstruppen.

Die feindliche Luftwaffe warf einige Bomben auf die Außenbezirke von Palermo und Porto Empedocle ab. Am zuerst genannten Ort kein Schaden. In Porto Empedocle, wo drei der angreifenden Flugzeuge abgeschossen wurden, erlitten Zivilgebäude Treffer.

Von den Kämpfen zehnten zwei unserer Flugzeuge nicht zu ihren Stützpunkten zurück.

In algerischen Gewässern traf ein Unterseeboot unter dem Kommando von Kapitänleutnant Giacomo Scano einen großen im Seleitung führenden feindlichen Dampfer mit zwei Torpedos und vernichtete ihn.

Durchbruchversuche im Westkaspas zurückgeschlagen

Gegenangriffe im Donbogen und südlich des Ladogasees

DNB Berlin, 25. Jan. Im Westkaspas hatten die Bolschewisten in den letzten Tagen aus engem Raum fünf Divisionen und drei Brigaden angelegt, um unsere Stellungen zu durchbrechen.

Beim Besetzen der neuen Stellungen im Kubangebiet wirkten Artillerie und Luftwaffe ebenfalls zusammen und sicherten die Bewegungen unserer Truppen gegen die nur zögernd nachdringenden feindlichen Kräfte.

Im Gebiet des unteren Don waren im Gegensatz die Bolschewisten sehr aktiv, doch wurde das nach Westen vorstößende motorisierte Korps von deutschen Panzern abgefangen...

Heldenlied der Kämpfer von Belitje Luki

62 Tage lang ungeheurer Übermacht standgehalten

DNB Berlin, 25. Januar. In der im Laufe der Kämpfe völlig zerstörerten Stadt Belitje Luki haben schwache deutsche Kräfte, Grenadiere und Kanoniere, Pioniere, Nachrichtenabteilungen, Sicherheits- und Bustruppen sowie Angehörige der Versorgungstruppen 62 Tage lang völlig eingeschlossen dem mit ungeheurer Übermacht von allen Seiten anstürmenden Feind in Kämpfen...

Ein erheblicher Teil der Besatzung konnte sich am 16. Januar, nachdem die letzte Granate und nahezu die letzten Patronen erschossen waren, nach Westen durchschlagen und sich mit einer zu ihrer Entsetzung vorstehenden deutschen Kräftegruppe vereinigen.

Sowjetangriffe vor Leningrad blutig zusammengebrochen

DNB Berlin, 25. Januar. Vor Leningrad griffen am 23. Januar die Bolschewisten nach starker Artillerievorbereitung mit zwei Straßkompanien und einer Maschinengewehrkompanie in Gesamtsstärke von 500 Mann die Stellungen in Krasno-Bergisch-Badischer Grenadiere an.

Vom Ringen unserer Panzergrenadiere südlich Toropez

DNB Berlin, 25. Jan. In den harten Kämpfen südlich Toropez rannnen die Bolschewisten tagelang gegen die Stellungen einer niederländischen Panzer-Grenadier-Kompanie an und drangen in unsere Gräben ein.

den noch anhaltenden Gefechten verlor der Feind bisher 18 Panzer

Die Lage in Stalingrad hat sich durch den neuen erbitterten Ansturm der Bolschewisten von Norden und Westen, bei denen der Feind mit starken Kräften die westliche Front weiter eindringen konnte, wesentlich verschärft.

Zwischen Donez und Don konzentrierten sich die Kämpfe auf einige wichtige Ortschaften. In erbittertem Ringen wurden





der Helm immer noch fester gebunden werden, Hammer und Pfingel noch härter in die Fäuste genommen. Wir schossen und löpften!

Wenn der Führer vor dem Reichstag erklärte, daß er aus diesem Kriege als noch fanatischerer Rationalist zurückzuführen werde...

Die Räumung von Tripolis

Tripolis — ein entscheidender Entschluß Italiens

DNB Berlin, 25. Januar. Zur Räumung von Tripolis erklärt das DNB, von berufener militärischer Stelle:

Tripolis ist von den Streitkräften der Achse planmäßig geräumt worden. So sehr das ganze deutsche Volk die Empfindungen seines schicksalhaften Verbündeten über die einstweilige Preisgabe dieses mit soviel Hingabe, Fleiß und Opfern erschlossenen Gebietes teilt...

Am so höher aber ist sein Entschluß, Tripolis zu räumen, zu werten als ein Zeichen militärisch nüchternen und entschlossenen Denkens der italienischen Führung...

Der Plan, die Stadt Tripolis aufzugeben und die italienischen Streitkräfte in Richtung auf die tunesische Grenze zurückzunehmen, war seit langem gefaßt. Er war bedingt durch den britisch-amerikanischen Überfall auf Französisch-Kordofan...

Es ist selbstverständlich, daß mit den zunächst rasch nach Tunis geworfenen, mit zum Teil durch die Luftmacht abgefochten, aber demgemäß schwachen Kräften diese Gebiet auf die Dauer nicht behaupten konnte...

Die einstweilige Aufgabe von Tripolis und die Zurücknahme der noch in Libyen bzw. in der Cyrenaika bestehenden deutschen italienischen Panzerarmee auf die tunesische Grenze waren damit notwendig, weil auf dem Landwege von Tunis aus in Betracht der weiten Entfernung ihre Versorgung auf die Dauer kaum möglich gewesen wäre.

So sichern die nunmehrigen Positionen der Achse in Tunesien am besten die Erfüllung der militärischen Aufgaben unseres Südfront. Sie trennen durch die Enge Tunis-Sizilien das Mittelmeer in zwei Teile. Sie verhindern die unmittelbare Seeverbindung zur britischen 8. Armee...

Die zukiünftige militärische Entwicklung im Mittelmeerraum wird zeigen, wie sehr Italien von weitblickenden strategischen Gesichtspunkten differenter Entschluß seinen eigenen Interessen und der gemeinsamen Kriegsführung gebietet hat.

Rundfunkansprache Minister Paoletti

DNB Rom, 25. Jan. Volksbildungsminister Paoletti erläuterte in einer Rundfunkansprache die Räumung von Tripolis und führte dabei u. a. folgendes aus:

Kur, ein Italiener und nur derjenige, der weiß, welche ein bedeutender Teil der neuen Geschichte Italiens in den drei Städten Tripolis eingeschlossen ist, kann den Schmerz verstehen...

Die nächste Überlegung fordert heute von uns, selbst über wichtige Episoden des Kampfes hinwegzugehen und uns mit den Ereignissen im großen Rahmen der militärischen Kriegsführung zu befassen. In erster Linie muß man jetzt nach 32 Monaten schwerer Kämpfe die Bilanz der Schlacht in Nordafrika ziehen. Der Duce hat in seiner Rede am 2. Dezember 1942 ausgeführt, daß Geländebesitz oder Geländeverlust in dem gegenwärtigen Krieg keine entscheidende Bedeutung haben...

Der Feind tat alles, um zu verhindern, daß das Expeditionskorps der Achsenmächte aus Libyen in den starken Abwehrstellungen von Tunesien wieder in Erscheinung trat. In Tunesien erlebten die Achsenstreitkräfte in diesen Tagen Erfolge, die für ihre außerordentliche Stärke sprechen. Das große arkanische Spiel nimmt nunmehr in Tunesien seinen Fortgang und bindet weiter die Streitkräfte Englands...

Abschließend erklärte Minister Paoletti: Italien weiß genau, daß seine Unabhängigkeit und seine Kultur und damit zugleich die gesamte europäische Kultur heute von der Sowjetunion und von der Mittelmeerfront her bedroht ist. Bewußt und entschlossen hält Italien an der Seite seiner Verbündeten, an der Kampffront wie an der inneren Front, durch und wird auch weiter durchhalten...

Zahlreiche Bomber abgeschossen

Erfolge unserer Jäger und der Flak an der Atlantikküste Von Kriegsberichterstatter Hans Herbert Hirsch

DNB, 25. Januar. (Wk.) Nach dem am Freitag der Vormittag erlittenen Niederlage in den nördlichen Abschnitten der besetzten Westgebiete, bei der 17 britische Flugzeuge, wozu vier Bomber, abgeschossen wurden...

Ein harter britischer Verband schwerer Bomber modernster Bauart wurde vor Erreichen seines Zieles von deutscher Flakartillerie zerlegt und von Focke-Wulf-Jägern zum Absturz gezwungen. Im Verlauf dieser Kampfhandlungen schossen unsere Jäger sechs brennend ab, während die Flak drei der schweren Bomber herunterholte.

ALUMINIUM Ein Roman um weißes Gold für Deutschland von M. BERGEMANN Urheberschaftsvertrag. Drei Quellen-Verlag Königsbrunn bei Ursatz

meister, zu ihm herantretend. „Ach sieh da! Blutsack! Und auch hier im Schlitte! Sie sind ja noch ganz frisch!“ „Sie führen auch hier die Straße entlang!“ rief Polizeiwachtmeister Brede.

des feindlichen Verbandes, die er über teilweise über See erlitt und bei denen man die abfliegenden Maschinen nicht genau beobachten konnte.

Das Ergebnis dieses Angriffes auf die besetzte Westküste, der von zwei starken Wellen mit Großbomben neu gebaut wurde, steht in einem umgekehrten Verhältnis zum Kräfteaufwand des Einschlags.

Bomben auf Tschittagong

Tokio, 25. Jan. (D a.) Vorliegende Frontberichte bestätigen nunmehr auch von japanischer Seite die Meldungen, wonach am 22. und 23. Januar starke Einheiten der japanischen Luftwaffe in mehrfadem Einsatz Tag und Nacht die feindlichen Stützpunkte Tschittagong und Fenai an der indisch-burmesischen Grenze angriffen.

500.000 Tonnen Altkleber gesammelt

DNB Berlin, 25. Jan. Die deutsche Schule und ihre Erziehungsbehörden haben sich neben zahlreichen anderen kriegsbedingten Aufgaben auch in den Dienst der Sammlung von Altkleber und Altklebern in den Haushaltungen gestellt.

Der Stabschef der SA in Linz, zur Städtischen Volksgartenanlage zu Linz übergab am Samstag der Stabschef der SA, Viktor Ruhe, in Gegenwart des Gauleiters und Reichsstatthalters Eigruber sowie zahlreicher Vertreter aus Partei, Staat und Wehrmacht die Führung der SA-Gruppe Alpenland an den vom Fronteinmarsch zurückgeführten SA-Gruppenführer Wilhelm Dittler.

Arreife abgereist. Der Besuch des spanischen Parteiministers Arreife, der auf Einladung des Oberbefehlshabers Hilgenfeldt in Deutschland weilte, fand am Sonntag, 24. Januar, seinen Abschluß.

Japan ehrt verdienten Feldherrn. Die Insel Labuan an der Nordküste Nordborneos wurde zu Ehren des verstorbenen Generals Marquis Maeda, der früher japanischer Oberkommandierender auf Borneo war, in Maeda-Insel umgetauft.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

ALUMINIUM Ein Roman um weißes Gold für Deutschland

Aus Stadt und Land

Altensteig, den 26. Januar 1943

Parole des Tages

Die Gedanken und die Herzen aller deutschen Menschen in der Heimat sind in diesen Tagen bei den Soldaten der Ostfront...

S. Tr.

Mord oder Selbstmord?

In Waldgrafenweiler wurde am Sonntag nachmittag die lebige 46 Jahre alte Marie Wagner in der Tanne ihrer Schürze tot aufgefunden...

Die Marie Wagner wohnte mit ihrem 55jährigen Bruder zusammen und trieb mit ihm eine kleine Landwirtschaft um...

Die Tote wurde mit verschiedenen Stichen am Handgelenk und am Hals und mit zerhacktem Schädel unter dem Gartenloch aufgefunden...

Der Mord in Wildbad geklärt

Die Justizpressestelle Stuttgart teilt mit: Am 26. Januar 1943 ist der am 16. Mai 1908 in Wildbad Kreis Calw geborene Friedrich Kappelmann hingerichtet worden...

Kreisleiter Böhner über den totalen Krieg

Der Schweiß der Heimat spart das Blut der Soldaten

In einer Großkundgebung der NSDAP in Calw sprach Samstagabend der als Kreisleiter mit der Führung unseres Kreises beauftragte Oberbereichsleiter Fg. Philipp Böhner...

Eingangs unterföhrlich Kreisleiter Böhner die Notwendigkeit einer einheitlichen Anschauung unseres Volkes gerade im Kriege...

Heimat und Front bilden, beide erfüllt vom soldatischen Geist des Führers, eine Einheit, einen granitnen Block...

In weiteren Ausführungen über die Forderungen des totalen Krieges stellte der Kreisleiter der Heimat das Vorbild des Führers vor Augen...

Menschen deutschen Blutes Raum gebendes Reich. Wirtschaftlich hat Deutschland 1942 diesen Krieg bereits gewonnen...

Wir sind, so schloß der Kreisleiter, in den Anfang einer neuen Zeit gestellt. Es fallen uns deshalb schwerere, aber auch schönere Aufgaben zu...

Todesurteil für den Ulmer Kellereindreher

Ulm a. D. Der verurteilte 31 Jahre alte Ulmer Kellereindreher Valentin Leicht wurde vom Sondergericht Stuttgart als gefährlicher Gewohnheitsverbrecher wegen 17 Gefährlich- und Kellereindrehen...

Bausparkasse Deutsche Bau-Gemeinschaft A.-G. (DBG) Leipzig

Das Jahr 1942 hat der DBG eine sehr beachtliche Steigerung des Vertragsbestandes gebracht. Mit 2 610 neuen Verträgen und einer Vertragssumme von RM 30 228 600...

Der Spareinlagenzugang entwickelt sich weiterhin sehr günstig.

Rundfunk am Dienstag, 26. Januar

Reichsprogramm: 15.30 bis 16.00: Lied- und Kammermusik anderer Zeit. 16.00 bis 17.00: Dortmund-Quisburger Opernabendung...

Rundfunk am Mittwoch, 27. Januar

Reichsprogramm: 12.45 bis 14.00: Schloßtenzeri aus Hannover (Opernmusik). 15.30 bis 16.00: Alte Schloßmühl aus den Sweten...

Werde Mitglied der NSB.

Gestorben

Reubulach: Maria Kugelé, geb. Reinhardt, 27 J.; Calw: Luise Schaufelberger, geb. Riedel, 72 J.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Dieter Lauth in Altensteig. Vertretung: Ludwig Lauth, Druck u. Verlag: Buchdruckerei Lauth, Altensteig, 3. St. Preisfrei 3 gldg.

Pfalzgrafenweiler Am Donnerstag, den 28. Januar 1943 findet hier ein Vieh- und Schweinemarkt statt. Der Bürgermei...

„Gesund an Leib und Seele sein, das ist der Quell des Lebens!“ BAYER ARZNEIMITTEL

Geschäftsbücher In den gebräuchlichen Linaturen und Stärken stets vorrätig in der Buchhandlung Lauth, Altensteig

NS-Frauenschaft Deutsches Frauenwerk Am Mittwoch, den 27. Jan. werden in der Frauenarbeitsstube wieder Hauschuhe für Soldaten genäht und Soldatenhemden geflickt...

Stempel aller Art Stempelkissen und Stempelfarbe empfehlte die Buchhandlung Lauth, Altensteig

Kreewel Garant guter Arsen-Präparate Chem. Fabrik Kreewel-Leuffen G.m.b.H. Kln

Gloria Schuhpflege-Präparate sparsam verwenden. Dose u. Flasche nach Gebrauch fest verschließen...

Kohlenklau's schmähliche Niederlage Kohlenklau von seinen alten Bundesgenossen verraten! Hier ist für ihn nichts mehr zu machen, - Paß auf, jetzt sucht er andre Sachen!